

ZU DIESEM HEFT

Wieder einmal halten Sie ein Länderheft in den Händen. Dieses Mal nehmen wir die Bewährungshilfe im nördlichen Nachbarland Dänemark in den Blick. Dieses ist uns gelungen mit Hilfe unserer engagierten Kollegin *Anette Storgaard* von der Universität Aarhus, die dieses Heft als Co-Editorin massgeblich begleitet hat. Und nicht nur das: Durch Anettes Kontakte nach Grönland ist es uns gelungen, eine Übersicht über die Arbeit der Vollzugs- und Bewährungsdienste in Grönland zu präsentieren – wahrscheinlich zum ersten Mal in deutscher Sprache und somit wirklich aussergewöhnlich.

Das Heft beginnt mit einem Überblick über die Bewährungshilfe in Dänemark von *Anette Storgaard*, gefolgt von einem Beitrag über die Einbindung der Freien Straffälligenhilfe durch *Annette Olesen*, *Birgit Feldtmann* und *Kasper Jørgensen* von der Universität Aalborg. *Asbjørn Storgaard* von der Universität Lund berichtet anschliessend von seinen Beobachtungen zu einem speziellen Motivationsprogramm, mit dem die dänische Bewährungshilfe seit einiger Zeit arbeitet.

Dann schwenken wir den Kurs auf Nord-Nord-West über den Atlantik nach Grönland. Wir bedanken uns bei Mitarbeiter:innen des grönländischen Vollzugs- und Bewährungsdienstes für drei spannende Praxisberichte: Zunächst geben uns *Sacha Lucassen* und *Christian König Wilms* einen Einblick in das dänische Strafjustizsystem. Danach beschreibt *Lene Fomsgaard* Programme des grönländischen Justizvollzugs, bevor *Aviaja Olsvig* spezielle Bewährungshilfemassnahmen vorstellt.

Das Heft enthält eine weitere Rarität: *Josef Köck* beschreibt für uns die Bewährungshilfe in einem der kleinsten Länder Europas: Liechtenstein.

Die Schwerpunkt-Beiträge zu diesem Heft wurden auf deutsch, englisch und dänisch geschrieben und diskutiert. Sollten sich trotz unserer Bemühungen sprachliche Stolpersteine eingeschlichen haben, verzeihen Sie uns bitte. Der Sinn ist hoffentlich erkennbar: Auch in einem noch so kleinen Land, auch auf noch so unwegbarem Gebiet: Bewährungshilfe ist überall wichtig und herausfordernd zugleich.

Schließlich dokumentieren wir eine kleine Kontroverse zum Thema SiMa in Frankfurt mit Anmerkungen von *Bernd Kammermeier* und *Martin Rettenberger*, bevor *Mario Bachmann* mit seiner Rechtsprechungsrubrik das erste Heft des neuen Jahrgangs beschließt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

ANETTE STORGAARD und INEKE PRUIN